

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/004/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 29.09.2021
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Saal 3/ Clubraum 1+2, Am Seebach 2 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

---

Herr Rudolf Mewes

### Mitglieder

---

Frau Annette Bommersheim  
Frau Fatma Demirkol  
Herr Bernd Fleck  
Frau Dr. Doris Jensch  
Herr Isa Kiranmezar  
Herr Matthias Kölsch  
Herr Joachim Kunze  
Herr Helge Müller  
Frau Martina Pfanmüller

### Schriftführerin

---

Frau Nicole Bucci

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

---

Herr Mark Bansemer  
Frau Claudia Eisenhardt  
Herr Hendrik Hollender

### Mitglieder des Magistrates

---

Herr Stadtrat Norbert Simmer  
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

## Abwesenheit:

Ortsvorsteher Mewes eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 003. Sitzung vom 14.07.2021
2	21-26/0186	Antrag der FDP-Fraktion vom 16.07.2021; hier: Erarbeitung einer Starkregengefahrenkarte
3		Vorstellung der Stabstelle Sauberes Friedberg
4	21-26/0115	Bebauungsplan Nr. 42 "Gewerbegebiet Friedberg West", Teil IV in Friedberg – Kernstadt, 1. Änderung hier: Einstellung des Änderungsverfahrens Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.02.2021, DS-Nr. 16-21/1755 (Änderungs- und Offenlagebeschluss) und vom 01.07.2021, DS-Nr. 21-26/0018 (Satzungsbeschluss)
6		Berichte des Vorsitzenden
6.1		Berichte des Vorsitzenden; hier: ISEK
6.2		Berichte des Vorsitzenden; hier: Weitere Veranstaltungen
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Bahnhof
7.2		Verschiedenes; hier: Sperrflächenkennzeichnung
7.3		Verschiedenes; hier: Grünstreifen
7.4		Verschiedenes; hier: Haagstraße/Schnurrigasse

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

### **1. Genehmigung der Niederschrift über die 003. Sitzung vom 14.07.2021**

Ortsbeiratsmitglied Müller fragt, ob in diesem Tagesordnungspunkt auch über den Stand hinsichtlich der Punkte 8.6 (Rattenplage) und 8.4. (Gestaltung Burgfeldkreisel) berichtet wird.

Stadträtin Weiß führt aus, dass in der Regel dies erst durch den Magistrat beantwortet werden kann, wenn das Protokoll verabschiedet wurde.

Stadtverordneter Bansemer erinnert daran, dass mit dem Protokoll der Straßenverkehrsbehörde Skizzen zur Verkehrssituation an den 24 Hallen übergeben werden sollten.

Nachdem keine weiteren Einwände folgen, wird die Niederschrift ohne Gegenstimme genehmigt.

**2. 21-26/0186 Antrag der FDP-Fraktion vom 16.07.2021;  
hier: Erarbeitung einer Starkregengefahrenkarte**

Ortsvorsteher Mewes erklärt, dass verschiedene Fraktionen Anträge in der Stadtverordnetenversammlung eingereicht haben, die in den Ausschuss für Stadtentwicklung verwiesen wurden.

Ortsbeiratsmitglied Müller bittet den Magistrat zu berichten, was da passiert.

Stadträtin Weiß erklärt, dass Beratungen in verschiedenen Ausschüssen bereits laufen.

Der Ortsbeirat Kernstadt sieht das als wichtiges Thema an.

**Ortsbeiratsmitglied Müller zieht den Antrag zurück.**

**Antragstext:**

Der Ortsbeirat der Kernstadt bittet den Magistrat, die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte für die Kernstadt und Ortsteile Friedbergs zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis und Schlussfolgerungen daraus zeitnah zu berichten.

Dabei sollte auf die Beratung des HLUNG zurückgegriffen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

zurückgezogen

**3. Vorstellung der Stabstelle Sauberes Friedberg**

Ortsvorsteher Mewes sagt, dass Herr Kopsch kurzfristig verhindert ist. Er erhält eine Einladung für kommende Sitzung.

Ortsvorsteher Mewes verteilt die Einladung zu der Aktion „Sauberes Friedberg“ an die Ortsbeiratsmitglieder und ruft dazu auf, diese Aktion zu unterstützen.

**4. 21-26/0115** **Bebauungsplan Nr. 42 "Gewerbegebiet Friedberg West", Teil IV in Friedberg – Kernstadt, 1. Änderung**  
**hier: Einstellung des Änderungsverfahrens**  
**Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.02.2021, DS-Nr. 16-21/1755 (Änderungs- und Offenlagebeschluss) und vom 01.07.2021, DS-Nr. 21-26/0018 (Satzungsbeschluss)**

Ortsvorsteher Mewes wurde vom Stadtverordnetenvorsteher darauf hingewiesen, dass die Stadtverordnetenversammlung bereits einen Beschluss getroffen hat. In Zukunft solle die Beratungsreihenfolge eingehalten werden.

Ortsbeiratsmitglied Jensch merkt an, dass damit ein Wohnraum verloren geht und möchte wissen wohin die Flüchtlinge können, wenn sie Wohnraum suchen. Dies scheint bisher nicht beantwortet

→ Frage beim Wetteraukreis zu klären, ob langfristig Wohnraum für Flüchtlinge vorhanden ist.

Ortsvorsteher Mewes stellt dar, dass das Grundstück an den Wetteraukreis verkauft werden soll. Eine Nutzung des Gebäudes an diesem Standort für Unterbringung von Flüchtlingen in einem Gewerbegebiet war bisher nur aufgrund einer Ausnahme des Baugesetzbuches zulässig

Ortsbeiratsmitglied Pfannmüller merkt an, dass das im Ortsbeirat nicht diskutiert werden braucht, da das im Kreis behandelt wird, welcher auch zuständig ist, zudem ist Gebäude für Wohnraum nicht geeignet

Der Ortsbeirat Kernstadt **nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

zur Kenntnis genommen

## **6. Berichte des Vorsitzenden**

### **6.1. Berichte des Vorsitzenden; hier: ISEK**

Ortsvorsteher Mewes wurde von Frau Kammer informiert, dass die Einladung zur Informationsveranstaltung zum ISEK Prozess verschickt wird für Dienstag 20 Uhr als öffentliche Ausschusssitzung in der Stadthalle.

Stadtverordneter Bansemer hat im Stadtparlament angemerkt, solche Veranstaltungen mehr publik zu machen, um besser interessierte Bürger zu erreichen.

Ortsbeiratsmitglied Pfannmüller merkt an, dass man der Zeitung nicht vorschreiben kann, wie sie ihre Anzeigen gestalten soll; sie warnt vor zu viel Publikum aufgrund der Pandemie.

Ortsvorsteher Mewes wirbt um Teilnahme, da es ein wichtiges Thema und die meisten Vorschläge sich auf die Kernstadt beziehen.

**6.2.**

**Berichte des Vorsitzenden;  
hier: Weitere Veranstaltungen**

In der Vergangenheit wurden nicht nur die Mitglieder des Magistrates, sondern auch Stadtverordnete und Ortsbeiratsmitglieder zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen. Dabei bestand für die Ortsbeiratsmitglieder die Möglichkeit, sich über verschiedene Entwicklungen zu informieren. Als Beispiele nennt Ortsvorsteher Mewes das Richtfest eines Kindergartens oder die Einweihung der Schallschutzwand. Es ist verständlich, dass unter den Bedingungen der Pandemie Teilnehmerzahlen begrenzt gehalten werden; der Ortsvorsteher bittet aber darum, auch parlamentarische Gremien einzuladen.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender bestätigt, dass es in der letzten Zeit teilweise keine Einladungen auch an ihn gegeben hat.

**7.**

**Verschiedenes**

**7.1.**

**Verschiedenes;  
hier: Bahnhof**

Ortsbeiratsmitglied Demirkol fragt, ob es einen Plan gibt, was am Bahnhof genau gemacht wird.

Ortsvorsteher Mewes führt aus, dass die Bahn bei einer Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger dies vorgestellt habe. Es gehe zunächst um Barrierefreiheit hinsichtlich von Aufzügen, blindengerechten Markierungen und einer verbesserten Akustik der Ansagen für ersten beiden Plattformen.

Ortsbeiratsmitglied Jensch merkt an, dass die Bahn ein Statikproblem hat, um die Aufzüge zu realisieren.

Ortsbeiratsmitglied Fleck kritisiert, dass es rund um Baustelle aussieht wie eine Müllhalde und sieht hier Handlungsbedarf.

Ortsvorsteher Mewes wird das ans Stadtbauamt adressieren und um Nachverfolgung bitten.

Vorschlag einer Begehung durch den Ortsbeirat.

**7.2.**

**Verschiedenes;  
hier: Sperrflächenkennzeichnung**

Ortsbeiratsmitglied Jensch bitte darum, durch das Bauamt überprüfen zu lassen, dass eine Sperrfläche an Wilhelm-Leuschner Str. / Raiffeisenstr. / Haribo -Spielplatz markiert werden soll.

**7.3.**

**Verschiedenes;  
hier: Grünstreifen**

Stadtverordneter Bansemer erläutert, dass der Grünstreifen (Fahrbahnteiler Saarstr.) nicht durch die Stadt geändert werden kann, da Hessenmobil hier zuständig ist. Er stellt aber einen Schandfleck der Stadt dar.

Ortsbeiratsmitglied Jensch erklärt, dass der Boden durch intensive Nutzung mit Wintersalz völlig versalzen ist und dadurch kaum etwas wächst.

Ortsvorsteher Mewes schlägt eine Ortsbegehung (zusammen mit Bahnhof) vor. Der Magistrat wird gebeten, sich mit einer Änderung der Grünfläche zu befassen und sich ggf. fachkundige Personen dazu zu holen.

7.4.

**Verschiedenes;  
hier: Haagstraße/Schnurrigasse**

Ortsbeiratsmitglied Fleck erklärt, dass Planungen einen Zebrastreifen an der Haagstr., Ecke Schnurrigasse vorgesehen haben, bis heute aber nur eine Überquerungshilfe in Form einer Insel errichtet wurde.

Er bittet darum, im Magistrat nachzufragen, wie hier die weiteren Planungen aussehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Mewes die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

---

Gez. Mewes  
(Vorsitzender)

---

Gez. Bucci  
(Schriftführerin)